
1649/J XXII. GP

Eingelangt am 14.04.2004

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten **Ulrike Königsberger-Ludwig** und GenossInnen
an die Bundesministerin für Gesundheit und Frauen **Maria Rauch-Kallat**
betreffend die Wiederauflage der „Frauenratgeberin“.

Das Handbuch „Frauenratgeberin“ stellt sowohl für die professionelle Frauenpolitik als auch für Frauen selbst eine wichtige Orientierungshilfe in zahlreichen Lebensbereichen - von der Arbeitswelt über die Sozialpolitik bis zur Rechtsberatung - dar. Von diesem Nachschlagewerk sind zwischen 1989 und 1997 fünf aktualisierte Ausgaben erschienen. Im Oktober 2002 wurde eine Neuauflage ausgeschrieben, die bislang allerdings noch nicht erschienen ist. Eine neue Ausgabe mit aktuellen Zahlen und Informationen lässt nun also beinahe sieben Jahren auf sich warten.

Die unterzeichnenden Abgeordneten stellen in diesem Zusammenhang an die Bundesministerin für Gesundheit und Frauen nachstehende

Anfrage

1. Warum wurde die Initiative zu einer Neuauflage so lange hinausgezögert ?
2. Wann ist endgültig mit dem Erscheinen der neuen „Frauenratgeberin“ zu rechnen ?
3. Aus welchen AutorInnen setzt sich das Team, das die Neuauflage vorbereitet, zusammen ?
4. Welche WissenschaftlerInnen sind in diese Arbeit einbezogen ?
5. Über welche Themenbereiche wird die neue „Frauenratgeberin“ informieren ?